

MEMORANDUM

I. Verlegung des Sitzes eines GmbH von Ungarn nach Deutschland

Nach dem ungarischen gesetzlichen Vorschriften hat eine in Ungarn eingetragene GmbH keine Möglichkeit ihren Sitz von Ungarn nach Deutschland zu verlegen.

Um einen Firmensitz in Deutschland zu haben sollte eine sog. Europäische Aktiengesellschaft gegründet werden.

Die Europäische Aktiengesellschaft kann ihren Sitz unter der Wahrung der Identität in einen anderen Mitgliedstaat verlegen, ohne dass eine Auflösung im Wegzugstaat oder Neugründung im Zuzugstaat erforderlich wäre. Es ist möglich einen Sitz aus rein wirtschaftlichen Gründen zu wählen.

II. Gründung einer Europäischen Aktiengesellschaft („Europa-AG“)

a.) Es bestehen vier verschiedene Möglichkeiten zur Gründung einer „Europa-AG“:

1. Zusammenschluss (Verschmelzung/Fusion) von bestehenden Gesellschaften
2. Gründung einer Holding-Gesellschaft
3. Gründung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft durch mehrere Gesellschaften oder durch eine bereits bestehende Europa-AG
4. Umwandlung einer nationalen Aktiengesellschaft

Grundsätzlich können sich nur Gesellschaften aus EU-Mitgliedstaaten an der Gründung beteiligen.

Die Gründung einer Europa-AG ist es nur mit der Beteiligung von mindestens zwei auf dem Gebiet der EU eingetragenen Gesellschaft (juristische Person) möglich.

Zur Gründung einer SE durch Verschmelzung sind ausschließlich Aktiengesellschaften berechtigt, eine Holding-Gesellschaft kann von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung gegründet werden, eine gemeinsame Tochter-Gesellschaft kann von allen Gesellschaften gegründet werden, die Umwandlung in eine Europa-AG steht wiederum nur Aktiengesellschaften zur Verfügung.

b.) Folgende Bedingungen müssen außerdem erfüllt sein:

1. -Als Gesellschaftsform ist nur die Aktiengesellschaft zu wählen.

2. -Die Gesellschaft muss in dem Firmenregister ihres Sitzstaates eingetragen werden.
3. -Das Kapital muss mindestens **120.000 Euro** betragen. Das Mindestkapital muss in Euro angegeben werden.

Budapest, den 11. November 2008.



(Katona)